



Sammlung Theaterzettel

Der kleine Herzog

Grau, Carl

1886-07-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim. *№ 2023* 187.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Dienstag,

26. Vorstellung außer Abonnement.

den 20. Juli 1886.



Vorrecht A.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Letztes Gesamt-Gastspiel

der Gesellschaft des

Walhalla-Operetten-Theaters

in Berlin.

Zum ersten Male:

Der kleine Herzog.

Romische Operette in 3 Akten von S. Meilhac und L. Halévy. Musik von Charles Lecocq.

Regie: Herr Hans Frederigt. Dirigent: Herr Grau.

Die Kostüme nach Zeichnungen von E. W. Schäffel.

Herzog von Parthenay	Hr. Seibold.	Gontran,	Frl. Kempf.
De Montandrey	Hr. Korchen.	Henri, Pagen	Frl. Sternfeldt.
Freimouffe	Hr. Herrmann.	Gaston,	Frl. Zehring.
De Navailles	Hr. Eichenwald.	Helene, Ehrendame	Frl. Spalte.
Bernard	Hr. Schneider.	Mlle. de la Roche Tonnerre,	Frl. Kröcher.
De Montgevrier	Hr. Lehner.	Mlle. de Champlâtre,	Frl. Marcelle.
De Tanneville	Hr. Springer.	Mlle. de Saint Anémone,	Frl. Breßoll.
De Champvallon	Hr. Schenk.	Margot, Marketerinnen	Frl. Behrens.
De Merignac	Hr. Suppan.	Nanon,	Frl. Wetterling.
De Rancey	Hr. Gregor.	Erste, Unterlehrerin	Frl. Kemmerling.
Die Vorsteherin des Stiftes	Frau Boll.	Zweite,	Frl. Bahr.
Herzogin von Parthenay	Frl. Dörfel.	Nanon	Frl. Wendt.
Roger,	Frl. König.	Loinou	Frl. Werner.
Gérard, Pagen	Frl. Gehring.	Marion	Frl. Selge.
Julien,	Frl. Vogt.	Margot	Frl. v. Horvath.

Edelleute, Pagen, Soldaten, Marketerinnen, Ehrendamen.

1. Act spielt in einem Saale des Pariser Schlosses. 2. Act spielt im Stifte der Edelräulein zu Lüneville. 3. Act spielt im Lager.

Handlung: Anfang des 18. Jahrhunderts.

Tezte sind beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang sieben Uhr. Ende halb zehn Uhr. Kasseneröffnung **halb 7 Uhr**

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen.			
Parterre-Logen	Mark 3.— per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2.30 per Platz
Logen ersten Ranges	3.60	Logen des dritten Ranges	1.50
Große Preise.			
Sperreplätze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 6.— Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 2.— Pfg. per Platz
Sperreplätze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	5.50	Reserveloge des 3. Ranges	1.50
Sperreplätze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.50	Gallerieloge	1.—
Sperreplätze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.50	Gallerie	—50
Stehplätze im Parquet	2.50		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr K. Eiwenthal westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die verehrlichen Sperreplatzbesucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperreplätze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Dienstag, 20. Juli Vormittags von 9—11 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder dajelbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperreplätze Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage von 11 Uhr an geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperreplätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperreplätze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug XXXI v. Mannheim nach Redarau, Schwetzingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatervorstellung abgefahren; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Vom 21. Juli bis einschließlich 23. August 1886 bleibt das Hoftheater der Ferien wegen geschlossen.